

**No. 52759\***

---

**Germany  
and  
Poland**

**Agreement between the Federal Republic of Germany and the Republic of Poland on the export of special benefits for entitled persons resident in the territory of the Republic of Poland. Warsaw, 5 December 2014**

**Entry into force:** *1 June 2015, in accordance with article 9*

**Authentic texts:** *German and Polish*

**Registration with the Secretariat of the United Nations:** *Germany, 26 June 2015*

*\*No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

---

**Allemagne  
et  
Pologne**

**Accord entre le République fédérale d'Allemagne et la République de Pologne relatif à l'exportation de prestations spéciales pour des personnes y ayant droit et qui résident sur le territoire de la République de Pologne. Varsovie, 5 décembre 2014**

**Entrée en vigueur :** *1<sup>er</sup> juin 2015, conformément à l'article 9*

**Textes authentiques :** *allemand et polonais*

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies :** *Allemagne, 26 juin 2015*

*\*Le numéro de volume RTNU n'a pas encore été établi pour ce dossier. Les textes reproduits ci-dessous, s'ils sont disponibles, sont les textes authentiques de l'accord/pièce jointe d'action tel que soumises pour l'enregistrement et publication au Secrétariat. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Les traductions, s'ils sont inclus, ne sont pas en form finale et sont fournies uniquement à titre d'information.*

**Abkommen**

zwischen

**der Bundesrepublik Deutschland**

und

**der Republik Polen**

**zum Export besonderer Leistungen für berechnigte Personen, die im Hoheitsgebiet der**

**Republik Polen wohnhaft sind**

**Die Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Republik Polen,  
im Folgenden „Vertragsparteien“ genannt**

- in dem Wunsch, die gegenseitigen Beziehungen auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit weiter zu vertiefen und die neben den Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und Nr. 987/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit geltenden Regelungen zu ergänzen,

- in dem Bestreben, den berechtigten Personen, die im Hoheitsgebiet der Republik Polen wohnhaft sind, Leistungen der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung aus Beschäftigungen in einem Ghetto zu zahlen

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1  
Begriffsbestimmungen**

Auf dieses Abkommen finden die Begriffsbestimmungen in Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit Anwendung.

**Artikel 2  
Persönlicher Geltungsbereich**

Dieses Abkommen gilt für vom nationalsozialistischen Regime verfolgte Personen sowie deren Hinterbliebene, die aufgrund ihres Wohnortes im Hoheitsgebiet der Republik Polen keine Leistungen aus Zeiten der Beschäftigung in einem Ghetto nach den deutschen rentenrechtlichen Vorschriften erhalten haben.

**Artikel 3**  
**Sachlicher Geltungsbereich**

**Dieses Abkommen bezieht sich auf die deutschen Rechtsvorschriften über die gesetzliche Rentenversicherung.**

**Artikel 4**  
**Export besonderer Leistungen**

**Unbeschadet des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, Deutschland-Polen, Buchstabe a), werden Leistungen der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung an nach Artikel 2 dieses Abkommens berechnigte Personen gezahlt, sofern eine Zeit der Beschäftigung in einem Ghetto nach Maßgabe der deutschen rentenrechtlichen Vorschriften zurückgelegt worden ist.**

**Artikel 5**  
**Zusammentreffen von Leistungen**

**Die Zahlung von Leistungen nach Artikel 4 dieses Abkommens hat keinen Einfluss auf den Anspruch oder die Höhe der nach den polnischen Rechtsvorschriften festgestellten Leistungen.**

**Artikel 6**  
**Durchführung des Abkommens und Antragstellung**

**(1) Zur Durchführung dieses Abkommens werden bestimmt:**

- 1) die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, Frankfurt-Oder,**
- 2) die Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin,**
- 3) die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Bochum.**

(2) Anträge auf Leistungen nach Artikel 4 dieses Abkommens nimmt die Deutsche Rentenversicherung Bund entgegen und leitet sie, falls nicht selbst zuständig, an den zuständigen Rentenversicherungsträger weiter.

(3) Geht ein Antrag auf Zahlung einer Leistung nach diesem Abkommen bei der Sozialversicherungsanstalt in der Republik Polen (Zakład Ubezpieczeń Społecznych) ein, wird er unverzüglich an die Deutsche Rentenversicherung Bund weitergeleitet.

(4) Die in Absatz 1 genannten Träger stellen den nach Artikel 2 dieses Abkommens berechtigten Personen schriftliche Informationen in polnischer Sprache über die Voraussetzungen, die zur Erlangung der Leistungen nach diesem Abkommen erforderlich sind, zur Verfügung.

#### Artikel 7

##### Leistungsanspruch

(1) Wird die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) für eine Leistung nach diesem Abkommen nicht allein aus den nach den deutschen Rechtsvorschriften zu berücksichtigenden Zeiten erfüllt, rechnet der zuständige Rentenversicherungsträger die nach den polnischen Rechtsvorschriften zurückgelegten Zeiten hinzu.

(2) Für die Zahlung von Leistungen nach diesem Abkommen werden die nach Artikel 2 dieses Abkommens berechtigten Personen ab 1. Juli 1997 deutschen Staatsangehörigen, die ihren Wohnort im Hoheitsgebiet der Republik Polen haben, gleichgestellt.

(3) Die Rechtskraft von Entscheidungen, die vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens ergangen sind, steht der Anwendung der Bestimmungen dieses Abkommens nicht entgegen.